

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

11.10.1846 (No. 279)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 279.

Sonntag den 11. Oktober

1846.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche Pächter der Kammergüter Gottesau und Rüppurr, so wie die Steigerer von Heu- und Dehndgras werden hiermit an die Entrichtung ihrer auf Michaelis und Martini d. J. schuldigen Pachtzinsen und Steigschillinge aufgefordert.

Karlsruhe den 9. Oktober 1846.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Fouragelieferung.] Zu nochmaliger Begebung der Fouragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Rüppurr während der Monate November und Dezember d. J. wird eine neue Concurrenz ausgeschrieben. Die Summissionen sind spätestens bis zum 19. d. auf dem Geschäftszimmer der großh. Landesgestütes-Commission abzugeben, an welchem Tage Morgens um 10 Uhr die Eröffnung stattfindet.

Karlsruhe den 10. Oktober 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

(1) [Fouragelieferung.] Da die am 9. d. M. eröffneten Angebote nicht genehmigt wurden, so wird die Vergabung der Lieferung der für den großh. Marstall und den Fohlenhof zu Stutensee erforderlichen Fourage nochmals auf dem Summissionswege an den Wenigstnehmenden ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen, welche die Quantität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden, wo die schriftlichen Angebote spätestens

Donnerstag den 15. Oktober, Abends 5 Uhr, einzureichen sind, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden.

Die Eröffnung der Summissionen wird sodann den 16. Oktober, Vormittags 10 Uhr, stattfinden.

Karlsruhe den 9. Oktober 1846.

Oberstallmeisteramt.

W. v. Seldeneck.

(1) [Aufforderung.] Seit dem ersten Oktober sind sämmtliche städtische Abgaben verfallen, daher werden Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, aufgefordert, ihre Schuldigkeit alsbald zu berichtigen, damit nicht amtliche Klage gegen sie erhoben werden muß.

Karlsruhe den 10. Oktober 1846.

Stadtkasse-Verrechnung.

Dalser.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Herrn Hofrath Braun dahier lassen bis Dienstag den 20. Oktober 1846, Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Notar Behrens, äußerer Zirkel Nro. 4., der Theilung wegen, das noch unter ihnen gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus

Nro. 15. der Linkenheimer Thorstraße mit beiläufig einem halben Morgen Garten, Stallung für zwei Pferde, Holz- und Chaisenremise, Waschküche, gewölbtem Keller und sonstigen Zugehörden, neben Herrn General von Freystedt und Gartenstraße gelegen, öffentlich versteigern, wobei bemerkt wird, daß der Steigerungsversuch nur einmal gemacht wird, und bei annehmbarem Gebot der Zuschlag sogleich erfolgt; ferner daß das Haus innen ganz neu hergerichtet und überhaupt massiv gebaut ist.

Karlsruhe den 9. Oktober 1846.

Aus Auftrag:

Behrens, Notar.

(1) Durlach. [Bier- und Fässer-Versteigerung.] Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf heute ausgeschrieben Versteigerung von 12 Fässer und 36 Dhm Bier erst

Freitag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Bierkeller von Hohenwetttersbach statt.

Durlach den 8. Oktober 1846.

Bürgermeisteramt.

Bleidorn.

(2) [Fahrniß-Versteigerung.] Die Erben des verstorbenen Weinhändlers Hrn. Ch. Müblich lassen Montag den 12. Oktober, von Morgens 9 Uhr an, im Haus Nro. 20. der Ritterstraße nachbeschriebene Fahrniße, als: eine Pendul-Uhr in Bronzegeßel, Herrenkleider, Schreinwerk und sonst verschiedenen Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 40. ist ein großes Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst Schlafzimmer auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen kann auf demselben Gang noch ein Logis von einem Zimmer und einer Kammer dazu gegeben werden.

In der alten Waldstraße Nro. 30. sind im 2ten Stock 2 schöne Zimmer mit 2 Betten und Möbel sogleich für einen oder zwei Herren zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

In der Spitalstraße Nro. 50. beim Palais, im untern Stock im Vorderhaus, ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 22. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

In der Akademiestraße Nro. 36. sind 2 schöne Zimmer zu vermieten, eines sogleich das andere auf den 1. November.

Im großen Zirkel Nro. 6. sind im dritten Stock zwei schöne Zimmer, gut möblirt, auf den 1. November zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, im Ganzen oder theilweise abzugeben, und ist auf den 23ten Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

In der Pyreumstraße Nro. 4. sind zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 1. November beziehbar, zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nro. 6. sind 2 hübsche Zimmer mit Bett und Möbel an einen oder zwei ledige Herren sogleich oder auf den 1. November, und ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 18., im Hintergebäude, sind 2 heizbare Zimmer an eine kleine Familie oder an ledige Herren zu vermieten und auf den 23. Oktober oder 1. November zu beziehen. Auskunft ertheilt Herr Bauer, eine Stiege hoch.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz sind 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich an ledige Herrn zu vermieten. Auskunft wird im mittlern Stock ertheilt.

In der Langenstraße Nro. 100. ist ein Logis mit einem Zimmer und Alkof zu ebener Erde auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer selbst.

In der neuen Waldstraße Nro. 46. sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende möblirte Zimmer, beide heizbar, wovon eines gegen die Straße liegt, sogleich zu vermieten. Das Nähere darüber im zweiten Stock.

In der Akademiestraße Nro. 29. sind 2 Zimmer, ebener Erde vornenheraus, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 10. sind mehrere Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Langestraße Nro. 23., nächst der polytechnischen Schule ist vornenheraus zu ebener Erde ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auch kann Bedienung dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist ein gutes Klavier zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind zwei ineinander gehende schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder bis den 1. November zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In der Akademiestraße Nro. 35. sind sogleich ein bis zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Wegen Wegzug ist auf den 23. Oktober d. J. ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz zu vermieten. Ebendasselbst ist verschiedenes Möbel billig zu verkaufen. Näheres in der Adlerstraße Nro. 4.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller etc., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Waldstraße Nro. 30., im 2. Stock, sind zwei elegant möblirte Zimmer für ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst sind zwei gremoneser Violinen billigst zu verkaufen.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis von 3 Zimmern, wo möglich im untern Stock, auf die Straße gehend oder im Seitengebäude, wird auf den 23. Januar l. J. zu mieten gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen erste Hypothek werden sogleich oder auf den 1. November 200 bis 250 fl., und auf Weihnachten 400 fl. zu leihen gesucht; von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Köchin und ein Kindsmädchen, welche den häuslichen Arbeiten vorstehen, nähen, spinnen, bügeln und Zeugnisse des guten Verhaltens aufweisen können, finden sogleich einen Platz. Näheres Zähringerstraße Nro. 57., im mittlern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut kochen kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz. Das Nähere Kronenstraße Nro. 24., im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle Schlachthausstraße Nro. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann von gefestigtem Alter, der bisher als Damenkleidmacher funktionirte, wünscht, weil er das angestrengte Eigen nicht vertragen kann, seinen Stand zu ändern und bei einer Herrschaft als Bedienter sogleich einzutreten. Das Nähere zu erfragen bei Kanzleigehülfe Hartmann, Langestraße Nro. 97.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch putzen, waschen und spinnen kann, sucht einen Dienst, sie kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 52., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gefestigtem Alter, das gut kochen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 11., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von einer angesehenen Familie, welches schon einige Jahre die Stelle einer Haushälterin versehen, wünscht eine gleiche Stelle oder als Jungfer bei einer Herrschaft, oder in einem Laden zu erhalten, hier oder in der Umgegend; sie sieht weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung; und kann sogleich eintreten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verlaufener Hund.] Den 7. Oktober hat sich ein junger brauner englischer Wachtelhund, der auf den Namen Bello geht, verlaufen; derjenige, welcher ihn in Verwahrung hat, wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in Nro. 72. der Langenstraße zurückzugeben.

(1) [E. B. Nro. 2586. Hausverkauf.] Im untern Theile der Stadt ist in der Langenstraße ein zweistöckiges Haus mit großem Hof, gewölbtem Keller, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 großen Laden, 4 Mansardenzimmern, 2 Wohnungen im Hintergebäude, Stallung für 4 Pferde, Kutscherzimmer, Wagen-

und Holzremise, Heuspeicher und Waschküche aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Ackerverkauf.] In den Auckern ist ein vorzüglicher halber Morgen Acker unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Lindenstraße No. 1.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 3. sind mehrere Möbel, nämlich: zweithürige und einthürige Kästen, Schifffoniere, Kommode, Kanapee, mehrere Sorten Sessel, Matrasen, neue und alte Betten, mehrere Sorten Bettladen und schöne Küchekästen, billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Man wünscht eine schon gebrauchte Badewanne, von Kupfer oder starkem Blech, zu kaufen; diejenigen, welche eine solche abzugeben gedenken, werden ersucht, ihre Adresse im Comptoir dieses Blattes gefälligst anzuzeigen.

(1) [Anerbieten.] An einem guten Kostisch, in einer anständigen Familie, wo bereits zwei junge Herren speisen, können noch zwei solide junge Herren Platz finden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mensch kann gegen billigen Preis, unter fürsorglicher Aufsicht, Kost und Wohnung erhalten. Näheres erteilt Th. Schumann, Zeichenlehrer, Blumenstraße No. 4.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Osenlack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen in vorzüglicher Qualität bei

**Conradin Saagel.**

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß uns wieder frische Sendungen von den so vortheilhaft bekannten spanischen und französischen Weinen zugekommen sind, die wir wie bisher zu folgenden Preisen in ächter Qualität abgeben:

Malaga	} per Flasche à . . . 1 fl.	
Xeres		
Muscato		
Bordeaux Chateau Lafitte	à . . . 1 fl. 30 fr.	
St. Julien	à . . . 1 fl. 12 fr.	
St. Estèphe	à . . . 1 fl.	

Malaga und Xeres werden auch in halben Flaschen abgegeben.

### Stempf und Widmann,

Nachfolger von C. Poffelt,  
Zähringerstraße No. 74.

Champagner à 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche, empfehle ich zu geneigter Abnahme bestens.

**Gustav Jost,**

nächst dem Gasthof zum Waldhorn.

Nächsten Montag und Dienstag liegen die neuesten Stickmuster zu gefälliger Ansicht bereit bei

**D. Hilb,** neben dem Museum.

Lange und viereckige gewirkte Chales, die modernsten Kleider- und Mäntelstoffe, auf bevorstehende Saison, erhalte ich so eben in reicher Auswahl.

**Herrmann Haas.**

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich alte Juwelen, Gold- und Silberwaaren in jeder Form und Gestalt, ebenso Abgang von Vergolbet, so wie Borden u. dgl. zu dem möglichst genauesten Gehaltwerth ankaufe.

**Emilio Balbach,** Goldarbeiter,  
Zähringerstraße No. 55.

### Insekten, Schmetterlinge und Vogelbälge

empfiehlt billigt in größter Auswahl

**J. Biedermann,**

im Gasthaus zum Hirsch.

Bitte um baldige Bestellungen.

### Stechfegeln.

Diejenigen Herren, welche in der Stadt Rastatt 14 und darüber geworfen haben, sind auf Montag den 12., Nachmittags 2 Uhr, zum Stechen eingeladen; sollte ein Mitglied fehlen, so wird für dasselbe gestochen.

**Ch. Schwarz.**

Rother und weißer süßer Wein nebst Kastanien und Zwiebelkuchen sind zu haben bei

**Wilhelm Schneider,**

zum schwarzen Adler.

Unterzeichneter hat ganz süßen neuen Wein erhalten, womit er sich bestens empfiehlt; auch sind daselbst 2 Zimmer, Stallung nebst Bedientenzimmer auf den 23. Januar 1847 zu vermieten.

**F. Kiefer,** Kaffetier, am Ettlinger Thor.

### Beiertheim.

Süßer oberländischer Wein ist angekommen bei

**J. Müller,** zum Hirsch.

Man sieht sich veranlaßt, bekannt zu machen, daß morgen, Montag den 12. d., und übermorgen, Dienstag den 13. d., die Läden wie an jedem anderen Tage geöffnet sind.

### Leser-Gesellschaft.

Samstag den 17. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Karlsruhe den 10. Oktober 1846.

Die Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Oktbr.: Neu einstudiert: **Faust.** Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Lindpaintner.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

No. 41. vom 10. Oktober 1846 enthält:

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die dritte Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Das

# Fabrik - Lager

acht englischer patentirter

## Dilz = Fuß = Teppiche,

sowohl für ganze Appartements und Salons, wie auch zu Sophas- und Bett-Vorlagen  
ist ausschließlich auf hiesigem Plage

mir zum Verkauf übertragen, und kann ich dieses Fabrikat in jeder Beziehung bestens empfehlen,  
somit allen Intriguen von Seiten mehrerer hiesigen Kaufleute, die diesen Artikel nicht führen dürfen,  
widersprechen.

**Benedict Höber jun.,**

Herrenstraße.

### Fremde

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Binz, Part. v. Herzoldsheim. Hr. Marr, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Boltz, Part. v. Gmünd. Hr. Reiner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Faller, Kfm. von Rosenfeld.

**Im den drei Kronen.** Hr. Ruppertspeer, Maler v. Bremen. Hr. Dose, Maler v. Kiel.

**Im Englischen Hof.** Hr. Willisch, Rent. mit Fam. u. Dienersch. von London. Hr. v. Gyro m. Fam. u. Bed. v. Pesth. Hr. Schwab, Fabr. m. Frn. Bruder v. Ichenhausen. Hr. Kiser, Kfm. von Mannheim. Hr. Gähler, Gastw. von Kempten. Hr. Enderle, Posthalter v. Laupheim. Hr. Pasencleber, Kaufm. v. Mainz. Hr. Winkaus, Kfm. v. Lüdenscheidt. Mad. Kiebel und Fr. Aschenbrenner v. München.

**Im Erbprinzen.** Hr. Mantrot, Offizier v. Berlin. Hr. Besfoyer, Propr. m. Famil. von Paris. Hr. Graf v. Bandy u. Hr. Graf von Charrant daher. Hr. Piffel, Kfm. v. Hanau. Hr. Traugg m. Gat. v. Herrenalb. Hr. Sibermann, Kfm. v. Rheidt. Hr. Norvay, Rent. aus England. Hr. Matzahn, Rent. mit Fam. v. Baden. Hr. Callot, Rent. mit Gattin v. Dyrfort. Herr Bacot, Kfm. von London. Hr. Ruprecht mit Gattin v. Coblenz.

**Im Geist.** Mad. Gerdel mit Bed. von Pforzheim. Hr. Ries und Hr. Wittmer, Fabr. daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Mühlbauer, Kfm. von Rastatt. Hr. Blas v. Dittmar. Hr. Müller, Fabr. v. Ebringen. Hr. Grimm v. Hirschhorn.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Höflich Kfm. m. Gat. v. Selz. Hr. Burgstaller, Musikus von München. Hr. Franz u. Hr. Gülken v. Aachen. Hr. Lenhsen, Tonkünstler v. Brunn.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Kreiner, Apotheker v. Weinheim. Hr. Walker, Part. v. London. Hr. Herold, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dittler, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Kerebbe, Rent. mit Fräul. Nichte v. Frankfurt. Hr. Klein, Kfm. v. Offenbach. Hr. Spismüller, Kaufm. v. Dieberach. Hr. Trautweiler von Lausenburg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Hausmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Sahn, Vorsteher von Mülsheim. Hr. Heilbronn, Kfm. v. Ruff. Hr. Meier, Lehrer von Eichstetten. Hr. Geismar, Stud. von Ibringen. Hr. Graf, Fabr. v. Uhlfeld. Hr. Ebb, Pdm. von Lambsheim. Hr. Rosenfeld, Pdm. v. Hoffenheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Ditt-

feld, Rentbeamter von Donauehrth. Hr. Stahlberger, Kfm. v. Neuenburg. Hr. Bucherer, Altbürgermeister von Fahr. Hr. Glattner, Fabr. v. Neuwied. Hr. Neumann, Kfm. m. Gat. v. Kleinheubach.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. König v. Säckingen. Hr. Mutschler v. Grafenhausen. Hr. Baug, Kfm. von Ueberlingen. Hr. Denner, Partik. von Stuttgart. Hr. Renner, Kfm. von Nürnberg. Hr. Kinder u. Hr. Bink, Kfl. v. Heilbronn.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Schmidt, Part. v. Düsseldorf. Hr. Weiß, Kaufm. von Aschaffenburg. Hr. Hillenbrandt, Dr. v. Bremen. Hr. Hemmerle, Kfm. v. Erier. Hr. von Baum, Rent. mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Baron v. Rapp m. Gat. v. München. Hr. Schwarz, Part. von Wesel. Hr. Dumond, Kaufm. von Straßburg. Hr. Scherer, Hr. Medlieberger, Hr. Ludwig u. Hr. Baumgärtner, Stud. von Stuttgart. Hr. Lindner, Oberamtsrichter von Neuburg. Hr. Hofmann, Commisfionsrath v. Weimar. Hr. Bierack, Caplan v. Rastatt. Hr. Schmidt, Part. v. Maulbronn. Hr. Stieß, Gastw. v. Dürmenz. Hr. Stieß, Gwastrich v. Enzberg. Hr. Siebenpfeiffer, Stud. v. Fahr. Hr. Herlikofer, Fabr. v. Wiesbaden.

**Im rothen Haus.** Hr. Thäl, Part. von Gotha. Hr. Sterling v. Helmstadt. Hr. Pseffinger, Lehrer daher. Hr. Conrad, Part. v. Straßburg. Hr. Rosenburger, Lehrer v. Kolmar. Hr. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zimmermann, Professor v. Stuttgart. Hr. Mangold, Kfm. v. Inesbrud. Hr. Lamprecht, Kfm. von Elberfeld. Hr. Sauerdorf, Kfm. v. Freiburg.

**Im Schwanen.** Hr. Brügnauer, Kfm. v. Cöln. **Im Jähringer Hof.** Hr. Schugt, Kaufm. von Cöln. Hr. Mays, Rechtspraktikant v. Heidelberg. Hr. Strasser, Kaufm. v. Speyer. Hr. Gretsich, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Dypenheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schepeler, Kfm. von Bremen. Hr. Breuninger, Partik. von Dehringen. Hr. Bauber, Gastw. v. Reutlingen. Hr. Eibert, Gastw. m. Fr. Tochter u. Hr. Sommer, Gastw. m. Fr. Tochter daher. Hr. Bock, Direktor v. Ladenburg. Hr. Paf, Fabr. v. Remscheid.

#### In Privathäusern.

Bei Hr. Professor Stern: Hr. Mann, Pfr. v. Leutesheim. — Bei Frau Prof. Geiger Wwe.: Hr. Niehm m. Fräul. Schwester v. Pforzheim. — Bei Hr. Oberst v. Bode: Frau Gräfin v. Hennin m. Fam. u. Bed. von Mannheim. — Bei Herrn Amortisationskassen-Direktor Scholl: Hr. Becht, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Kfm. Ullmann Wwe.: Mad. Sommer von Weingarten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.